

Protokoll der 13. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 11.10.2017

Anwesend: Abs, Boeger, Bremer, Bremm, Gebken, Göbel, Groß, Leutner, Mlinski, Rotter, Schmitt, Sommer, Steins, von Stockhausen, Tervooren, Theobald, Tobinski, Wehrheim
Entschuldigt: ./.
Gäste: Birkelbach, Wittfeld, Hofäcker, Ullrich, Kugel, Heger, Rinn, Krauß, Bressler, Labahn, Haertel, Koch, Leung, Gülcan-Dogan, Frühauf, Mursa-Kaltenmaier, Zosel, Clausen, Breiwe, Reinhard, Racherbäumer, Lüdman, Richter, Kessel, Groppe, Liegmann, Klein, Wiedemeyer, Killian, Berg, Beck, König, Stegl, Heine, Leiber, Roth
Zeit: 14.00-14.35 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung teilt der Dekan mit, dass er am Vortag unterrichtet wurde, dass die professoralen Mitglieder des Fakultätsrats ein neues Dekanat wählen wollen. Als Folge davon erklären Dekan, Studiendekanin und Prodekan ihren Rücktritt zum 18. Oktober. Mit einwöchiger Frist wird somit eine Einladung zu einer außerordentlichen Fakultätsratssitzung mit dem TOP Wahl des Dekans/ Wahl der Dekanin ergehen. Das jetzige Dekanat ist dann nach einer erfolgten Wahl am 18.10. noch geschäftsführend im Amt bis die Wahl des Dekans bzw. der Dekanin rechtskräftig ist.

b) Tagesordnung

Vor dem o.g. Hintergrund schlägt der Dekan vor, nur die Tagesordnungspunkte zu behandeln, die für den laufenden Betrieb notwendig sind, und weitergehende Beschlüsse zu vertagen. Frau Theobald bittet darum, den TOP 8 beizubehalten. Unter **Personal Vertraulich** ist außerdem die Verlängerung einer Vertretungsprofessur zu behandeln. Daraus ergibt sich folgende Tagesordnung:

TOP 1: Regularien

TOP 2: Bericht des Dekanats mit anschließender Diskussion

TOP 3: Nachwahl in den Prüfungsausschuss Lehramt (Studierende) **und Wahl des Vorsitzes**

TOP 4: Nachwahl in den Prüfungsausschuss Soziale Arbeit (Prof.)

TOP 5: Nachwahl in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaft (Studierende)

TOP 6: Wahl des Studienbeirats

~~TOP 7: Institutionelle Neuordnung des ISSAB~~

TOP 8: Zensur / satirische Inhalte in Lehrveranstaltungen

~~TOP 9: Institutionelle Evaluation~~

TOP Neu: Personal Vertraulich: Vertretungsprofessur im Sommersemester 2018

TOP 10: Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

TOP 2 Berichte des Dekanats

- a) Die Universität Duisburg-Essen war mit ihrem Wanka-Antrag (Bund-Länder Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses) erfolgreich und wird in den kommenden Jahren mindestens 23 Junior-Professuren mit Tenure Track einrichten. Die offizielle Benachrichtigung kommt voraussichtlich Ende des Jahres, so dass in 2018 mit Ausschreibungen begonnen werden kann. An der Fakultät für Bildungswissenschaften ist dies eine Professur mit der Denomination „Digitale interaktive Didaktik“. Das Rektorat wird in dem Zusammenhang die Kriterien für die Zwischenevaluation konkretisieren und Drittmittelinwerbung in das Anforderungsprofil für eine Dauerstelle aufnehmen.
- b) Die Re-Akkreditierungsverfahren zu den Weiterbildungsstudiengängen „Educational Leadership“ und „Educational Media“ konnten erfolgreich abgeschlossen werden.
- c) Als Berufungsbeauftragte wurden von Seiten der Fakultät in Rücksprache mit den Instituten folgende Professoren benannt: Prof. Clausen, Prof. Hofäcker, Prof. Boeger.
- d) Arbeitssicherheit 1: Im Gebäude S06 wurden die Deckenplatten in den Fluren mittlerweile einzeln vermessen und zum Teil neu befestigt, zum Teil ausgetauscht, zum Teil steht der Austausch noch bevor.
- e) Arbeitssicherheit 2: Auf einem Dekaneworkshop des Rektorats wurde ausführlich der Umgang mit gesetzlichen Verpflichtungen zum „Arbeitsschutz“ thematisiert. Gefährdungsbeurteilungen zu allen Arbeitsplätzen stellen ein Kernelement des Arbeitsschutzes dar und müssen zu allen Arbeitsplätzen im Bereich der jeweiligen Dienstvorgesetzten griffbereit vorliegen. Dienstvorgesetzte sind beauftragt und verantwortlich für die Sicherheit von Arbeitsplätzen in ihrem Bereich und müssen die entsprechenden Fachkenntnisse nachweisen. Weiterhin haben die Dekanate eine Liste der Sicherheitsbeauftragten zu führen. Im Rahmen des Fortbildungsangebots der UDE können Schulungen für Führungskräfte besucht werden, bei denen die verpflichtenden Nachweise erworben werden können. Die Bezirksregierung hat begonnen, unangemeldete Besuche an der UDE durchzuführen und sich die jeweiligen Gefährdungsbeurteilungen zu den Arbeitsplätzen vorlegen zu lassen. Ab 2018 wird die Vorlage einer Gefährdungsbeurteilung von den Personalräten bei der Bearbeitung von Personalmaßnahmen vorausgesetzt. Weitere Hinweise unter: <https://www.uni-due.de/verwaltung/arbeitssicherheit/>
- f) Auf demselben Workshop am 28.09. wurde die neue Richtlinie für Seniorprofessuren vorgestellt. Es wurde herausgestellt, dass die Seniorprofessur eine Ehrenposition ist, die in der Regel mit der Übernahme von Lehre und/oder größeren Drittmittelaktivitäten verbunden ist. In keinem Fall darf eine Seniorprofessur aus Drittmitteln finanziert werden, sondern es können allenfalls Haushaltsmittel zur Anwendung kommen, aber auch das nur, wenn die Verausgabung von Haushaltsmitteln im Interesse der Fakultät als unbedingt notwendig erscheint und nach dem Prinzip der Sparsamkeit erfolgt. Es gibt bereits eine mündliche Interessenbekundung zu einer Seniorprofessur, der entsprechende Kollege ist bereits über die neuen Regularien informiert.
- g) Herr Heger und Frau Beck nahmen an einem Workshop zu den anstehenden Rankings (CHE und Multirank) an der UDE teil. Im kommenden Semester werden im Zusammenhang mit unterschiedlichen Rankings Studierendenbefragungen mit BA-Studierenden des 3-7 Semesters und MA-Studierenden ab dem 1. Semester durchgeführt. Das Dekanat hat in dem Zusammenhang auf einen früheren Beschluss des Fakultätsrats hingewiesen, nicht an derartigen Rankings teilnehmen zu wollen. Unabhängig von der Entscheidung einzelner Einheiten, unterstützt das Rektorat jedoch die Studierendenbefragung und leitet die statistischen Daten und die Daten, die zu den beiden Studiengängen auf der Homepage ersichtlich sind, weiter.

- h) Am 29.11. um 14:00h wird die Antrittsvorlesung von Frau Professor Heine in Raum S06 S05 B06 stattfinden.

Diskussion

- Zu Punkt e) merkt Frau Groß an, dass es sinnvoll wäre, die im S06-Gebäude aktuelle Deckenplattenproblematik in die Gefährdungsbeurteilungen aufzunehmen.

TOP 3 Neuwahl in den Prüfungsausschuss Lehramt und Wahl des Vorsitzes

Als studentische Mitglieder werden Steffen Schmitz und Dennis Thom in den Prüfungsausschuss gewählt.

Frau Heine wird zur Vorsitzenden und Herr Roth zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

TOP 4 Nachwahl in den Prüfungsausschuss Soziale Arbeit

Es liegt noch kein Vorschlag vor.

TOP 5 Nachwahl in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaft

Frau Carina Kuhnert wird als studentisches Mitglied gewählt, Herr Christian Krauß wird als stellvertretendes studentisches Mitglied gewählt.

TOP 6 Wahl des Studienbeirats

In der Gruppe der Studierenden werden folgende Mitglieder einstimmig gewählt: Magdalena Kießlich, Eva Oberlack, Dana Scheffler, Matthias Sommer, Nils Kauer.

Aus den anderen Statusgruppen liegen noch keine Vorschläge vor.

TOP 7 Institutionelle Neuordnung des ISSAB

entfällt

TOP 8 Zensur / satirische Inhalte in Lehrveranstaltungen

Frau Theobald führt aus, dass den Vertreter*innen der Fachschaft eine allgemeine Diskussion über Lehrinhalte, die als diskriminierend wahrgenommen werden, wichtig ist. Die Studierenden sollten die Möglichkeit haben, Lehrmaterialien kritisieren zu dürfen, wenn es sich zum Beispiel um Karikaturen oder satirische Inhalte handelt. Die Studierenden wünschen sich/fordern ein Mitspracherecht diesbezüglich. Eine weitere Diskussion könne auch im Studienbereich geführt werden.

TOP 9 Institutionelle Evaluation

entfällt

TOP 11 Verschiedenes

Frau Groß bemängelt, dass nach dem Weggang einer Sekretariatsmitarbeiterin noch nicht darüber informiert wurde, wie die Aufgaben im Dekanat neu verteilt werden. Es sei zu Behinderungen im Arbeitsablauf gekommen. Der Dekan entgegnet, dass er den Eindruck habe, dass im Dekanat trotz der noch laufenden Umstrukturierung immer Ansprechpersonen zur Verfügung stehen, an die man sich wenden könne.